

Boulderhalle im Entstehen - Sportunion sucht Sponsoren

## Alte Tarrenzer Turnhalle: Bouldern - Klettern in Reinkultur

**Bouldern - Klettern ohne Seil knapp über dem Boden, in der Halle mit Maten gesichert; diese intensive Trainingsform nutzen Kletterer zur Verbesserung von Technik und Kraft. Hier wird der Schliff für das Klettern in langen Routen oder fürs Freie geholt.**

Schon seit ein paar Jahren klettern TarrenzerInnen in der höchsten Liga Tirols und auch Österreichs mit. Die Sportunion hat sich entschlossen, im Verein diese Sportart offiziell aufzunehmen und eine eigene Sektion einzurichten. Michael Gabl, Sportlehrer, Bergführer und erfolgreichster Nachwuchstrainer Österreichs - u.a. Weltmeisterin Angie Eiter und Staatsmeis-

terin Bettina Schöpf waren einst seine Fittiche - konnte als Sektionsleiter gewonnen werden. Mit der Installation einer Heizung wurde die alte Tarrenzer Turnhalle aus ihrem Dornröschenschlaf geholt und die Grundlage für die weitere Nutzung gelegt. Durch die große Nachfrage in der großen Turnhalle beim MZG fanden einzelne Übungsstunden, wie das beliebte Jazzdance der Kinder oder Frauenturnen in vergangenen Jahren in dieser Halle statt. Der Heizlüfter aus dem Jahre 1973 schuf zwar kurzfristig Wärme, die enorme Staubverbrennung und Verwirbelung schufen jedoch kein gutes "Klima". In Eigenregie werden ca. 100 m2 Boulderfläche ver-

schiedener Schwierigkeit geschaffen. Groß und Klein sollen hier bis in eine Höhe von vier Metern über Weichböden sicher trainieren können. Mit im Boot der Interessierten sind neben der Sportunion der Österreichische Alpenverein, der sich auch finanziell beteiligt, und das Kletterteam Tirol West. Die komplette Finanzierung steht noch nicht ganz, die Sportunion ist auf der Suche nach Sponsoren, die den Ankauf von guten Griffen und strapazierfähigem Mattenmaterial ermöglicht. Kontakt: TSU-Obm. Reinhard Juen: 0650/ 6243736, Bgmstv. Jürgen Kiechl: 0676/ 9408046 oder direkt bei Bgm. Rudolf Köll.